

# Mehr dank weniger

**Dank ihres Tadano Faun ATF 220G-5 konnte sich die Firma R. Kölch & Sohn gegen den größeren Wettbewerb durchsetzen und den Einsatz gut meistern. Ein Bericht von *Kran & Bühne*.**

**D**er Job des Einweisers während eines Kranhubs ist manchmal ziemlich schweißtreibend. Sebastian Brütting von der Firma R. Kölch & Sohn GmbH aus Fürth konnte im August ein Lied davon singen. Mehr als zweieinhalb Stunden stand er bei strahlendem Sonnenschein und gefühlten 40 Grad auf dem Dach



*Der Ausleger des ATF 220G-5 von Tadano Faun weist eine hohe Elastizität auf*



*Die Crew der R. Kölch & Sohn GmbH im Einsatz: Mit dem ATF 220G-5 aus dem Hause Tadano Faun werden bei 73 Meter Ausladung zwei 2,3 Tonnen schwere Industrieklimageräte auf ein 15 Meter hohes Hallendach gehoben*

der neu gebauten Halle der Spedition Raben Logistics und wies seinen Kranfahrer Klaus Sperlein ausgerechnet beim Hub von zwei 2,3 Tonnen schweren Industrieklimageräten ein.

Bevor die Geräte auf das 15 Meter hohe Hallendach gehoben werden konnten, mussten zunächst vier Stahlträger auf dem Dach in Position gebracht werden, die das Fundament der Klimageräte darstellen. Die Auslegerlänge des ATF 220G-5 betrug 30 Meter beim Anheben der fast fünf Meter breiten und zwei Meter hohen Klimageräte, bevor der Mast bei vollem Gegengewicht von 71 Tonnen auf seine maximale Auslegerlänge von 68 Metern unter Last austeleskopierte. Da insgesamt 73 Meter bis zum Ablageort bewäl-

tigt werden mussten, war der ATF 220G-5 mit der 19,2 Meter langen Auslegerverlängerung gerüstet worden.

Nach getaner Arbeit zeigte sich die Crew der R. Kölch & Sohn GmbH sowie die Auftraggeber der Spedition Raben Logistics vollends zufrieden. Besonders ins Auge fiel allen Beteiligten die große Durchbiegungskraft des Auslegers des eingesetzten ATF 220G-5. Auf einen Außenstehenden mag das gewollte Durchbiegen des Auslegers dramatisch wirken. Stefan Kahl, Produktmanager bei Tadano Faun, zeigt sich beeindruckt, welche Elastizität in heute verbauten Stählen liegt: „Die hochfesten Feinkornstähle lassen eine leichtere Bauweise der Ausleger zu, sind aber etwas schwerer zu

verarbeiten und haben ein anderes Bruchverhalten. Der Vorteil liegt in der Gewichteinsparung durch die höhere Grundstabilität des Materials. Feinkornstähle ermöglichen also erheblich bessere Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf die Einhaltung von Achslasten.“

Kurt Kölch, Geschäftsführer der Fürther R. Kölch & Sohn GmbH, ist sicher, dass kein anderer Kran der 220-Tonnenklasse diesen Hub geschafft hätte. Die hohen Traglasten sind ein erheblicher Wettbewerbsvorteil. „Wir standen bei der Angebotsabgabe in Konkurrenz mit einem wesentlich größeren Kran. Das kleinere Einsatzteam und der reduzierte Aufwand für den Ballasttransport zahlen sich auf diesem hart umkämpften Markt immer wieder zu

unseren Gunsten aus.“

Seit die Firma R. Kölch & Sohn GmbH in den 80er Jahren den ersten Mobilkran von Tadano Faun angeschafft hatte, ist Kölch ein überzeugter Kunde des Mobilkranherstellers aus Lauf. Der nun sich seit zwei Jahren im Einsatz befindliche ATF 220G-5 ist der 13. Kran aus dem Hause Tadano Faun und ein weiteres Modell ist bereits geordert. „Der 220er kann ohne Probleme ausgereizt werden, die Achslasten passen einfach“, erklärt Kurt Kölch. Darüber hinaus zeigt sich Kölch äußerst zufrieden über den variablen Einsatz des Krans mit seinen diversen Ballastierungsmöglichkeiten. So kann der Kran auch gut und gerne einmal als 100-Tonner eingesetzt werden. **K&B**